

von ihm Geil gesungen, damit in ihrer
 Sprache Gottes Wort und die reine
 Lehre geachtet werden könnte. Die
 vielen davon, deren Wendischen Pra-
 dicanten halber, großer Mangel
 anfangs vorgefallen, indem die
 Wendischen Kinder oft unterbleiben
 blieben, darauf erfolgt, daß auf
 alledem die Wendischen Vorkantanten
 zu dem k. k. Kinder gehalten;
 hat Fürst Ernst Christian von Anhalt,
 daß in allen 3. Fürstlichen Schulen,
 und zwar in jeder 2. Ruaben, so
 von Wendischen Sprache lündig, zu
 jeder Dreien angenommen, und zu
 Stipendius gebraucht werden solten,
 damit sie fürder an die Orten
 da es von Nutzen, gesetzt werden
 könnten. Solches auf Fürst Ernst
 Christian H. nachmaligen bestätigt.
 Was also von Ludwig in
 seinen German. Princ. C. V. p. 211.
 dabei zu sehen genehmigt, quod
 nimirum Venedorum ratio, post